

# Vier gefährliche Buchstaben: COPD

## Christophorus-Kliniken helfen Betroffenen am Standort Dülmen

von Dr. med. Matthias Weinrich, Oberarzt der Medizinischen Klinik 1. Facharzt für Pneumologie • Innere Medizin • Schlafmedizin • Somnologe DGSM, Christophorus-Kliniken GmbH

Seit mehr als 40 Jahren wird die Anzahl der Menschen, die eine Erkrankung der Atemwege haben, in Europa bzw. in Deutschland immer größer. Was steckt hinter diesen Buchstaben? Die meisten von ihnen leiden unter einer chronischen und fortschreitenden Erkrankung der Lunge. Anhaltender Husten und Auswurf bei Erwachsenen sind Anlass genug, um über den Verdacht einer COPD mit dem Hausarzt zu sprechen. Die vier Buchstaben stehen für "Chronic Obstructive Pulmonary Disease" und bedeuten eine fortschreitende chronisch obstruktive - also bronchienverengende - Lungen-erkrankung.

Diese Diagnose betrifft etwa ein Sechstel der über 40-jährigen Deutschen. Die Erkrankung wird meist durch das Rauchen (auch Passivrauchen) ausgelöst und erscheint anfänglich mit den oben genannten allgemeinen Symptomen wie Husten, Auswurf und verstärkten Luftnotattacken bei Belastung oder bronchialen Infekten.

Nicht jeder, der eine chronische Bronchitis hat, leidet unter COPD. Auch Asthma kann hinter diesen Symptomen stecken. Deshalb ist eine frühzeitige Untersuchung beim niedergelassenen Arzt wichtig.

Die Diagnose der COPD kann ein Haus- oder Lungenfacharzt stellen, verbunden mit einer körperlichen Untersuchung, dem Erfragen von Beschwerden und Gewohnheiten sowie einer Lungenfunktionsprüfung (Bodyplethysmographie).

Die COPD ist in vier Gruppen bzw. Stadien unterteilt und zeigt damit den schrittweisen Verlauf der Erkrankung an. Entsprechend der Schwere der Erkrankung können inhalierbare Medikamente kombiniert werden. Es gibt sogar Wirkstoffe, die als Tablette (Roflumilast) - dauerhaft eingenommen - langfristig eine Linderung bei stärkster Luftnot geben können. Der wichtigste Schritt in jedem Stadium der Erkrankung ist jedoch der nichtmedikamentöse Bereich! Rauchverzicht ist dabei der entscheidende Schritt - hierdurch werden weitere Folgeschäden verhindert. Im Herbst sollten Betroffene an die Gripeschutzimpfung denken.

Jeder COPD-Patient sollte die noch mögliche Mobilität und die „Luft zum Leben“ weiter trainieren: Lungensport (von Behinderten-

Dr. med. Matthias Weinrich



sportverbänden angeboten), aber auch der tägliche Spaziergang, das Fahrradfahren oder Schwimmen fördern die Atmungsfunktion. Besonders in der kalten Jahreszeit sind Atemwegsbeschwerden häufig und schwächen lungenkranke Menschen sehr. Die Luftnot kann so stark werden, dass Erkrankte ins Krankenhaus müssen. In den Christophorus-Kliniken werden am Standort Dülmen aktuell viele Patienten mit akuter Luftnot bei chronischer Bronchitis behandelt. Hier befindet sich der Schwerpunkt Lungenheilkunde. Bereits in der Notaufnahme (Interdisziplinäre Aufnahme – IDA) klärt hier eine Blutgasanalyse rasch das Ausmaß der Luftnot. Bei entsprechendem Bedarf wird Sauerstoff unmittelbar verabreicht und wenn notwendig auch für zu Hause organisiert. Mittels rasch wirksamer Medikamente und auch durch schnell wirksame Inhalationstherapie verringern sich die Beschwerden in kurzer Zeit. Anschließend wird gründlich mit Hilfe moderner Möglichkeiten und Fragebögen die Schwere der Erkrankung diagnostiziert und ein Behandlungsplan aufgestellt. Inhalierbare Medikamente können

die verengten Bronchien gut erweitern. Bei besonders schwerer Luftnot wird Kortison für eine begrenzte Zeit notwendig. Dies ist entsprechend der deutschen und internationalen Leitlinien für die COPD in vielen Studien bewiesen. Es sollte jedoch nur im Notfall und für eine kurze Zeit verabreicht werden, da Nebenwirkungen und Infektanfälligkeit nicht zu unterschätzen sind.

### Christophorus-Kliniken Standort Dülmen

Vollenstraße 10  
48249 Dülmen  
Tel.: 02594 92-00  
Fax: 02594 92-23580

### Christophorus-Kliniken Standort Coesfeld

Südring 41  
48653 Coesfeld  
Tel.: 02541 89-0  
Fax: 02541 89-13509

[www.christophorus-kliniken.de](http://www.christophorus-kliniken.de)  
[info@christophorus-kliniken.de](mailto:info@christophorus-kliniken.de)

Dr. med. Irmgard Greving  
Chefärztin



Dr. med. Ralf Ulrich Steimann  
Chefarzt



 **Christophorus  
Kliniken**  
COESFELD · DÜLMEN · NOTTULN  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

#### Medizinische Klinik 1

Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie, Onkologie, Palliativmedizin, Schlafmedizin in Coesfeld und Dülmen

Christophorus-Kliniken  
Medizinische Klinik 1  
Südring 41  
48653 Coesfeld



**Trahe & Abel**  
BAUMSCHULEN  
GARTENGESTALTUNG

#### **Pflanzzeit:**

- **Bodendecker**  
in Sorten  
Stück **1.00 €**
- **Gräser**  
große Auswahl  
Stück ab **3.00 €**
- **Blütensträucher**  
winterhart  
Stück ab **6.50 €**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr  
13.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Börnste 71 - 48249 Dülmen  
Telefon 02594/5840  
Telefax 02594/948033

**Besuchen Sie unsere Ausstellung  
für Ihre Herbstbepflanzung!**



#### **KTS Krankenbeförderung GmbH**

Kostenfreie Rufnummer: 0800 / 30 31 800  
[www.kts-krankenbefoerderung.de](http://www.kts-krankenbefoerderung.de)

Wir führen für Sie Krankenfahrten  
im Raum Münsterland und  
Umgebung durch.



Seit über 10 Jahren  
an 365 Tagen im  
Jahr für Sie da!



liegend - sitzend - Rollstuhl